**Morphologie (Wortgrammatik) A1 – B2**

**Die Partikeln – Subjektive Akzente**

Diese kleinen „Teilchen“ (= kleinen Wörter) sind in einer Kommunikation Füllwörter. Du kannst zwar ab und an auf sie verzichten, aber du kannst mit ihnen deine Aussage unterstreichen, steigern, verstärken, abschwächen. Somit setzen sie einen subjektiven Akzent.

Die Partikeln gehören zu den nicht flektierbaren (unveränderlichen) Wortarten wie

die Adverbien,

die Präpositionen und

die Konnektoren (Konjunktionen und Subjunktionen [Nebensatzeinleitungen].

Es gibt 5 Arten von Partikeln

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Antwortpartikeln (Gesprächspartikeln = Dialogpartikeln; Satzäquivalente) | A1 |
| 1. Ausdruckspartikeln (Interjektionen = Empfindungswörter) | B2 |
| 1. Gradpartikeln (Fokuspartikeln) | B1, B2 |
| 1. Modalpartikeln | B2 |
| 1. Negativpartikel | A1 |

1.Die Antwortpartikeln (Gesprächspartikeln - Dialogpartikeln; Satzäquivalente)

|  |  |
| --- | --- |
| **Fragesatz** | **Antwort** |
| Geht es **dir** gut?  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Habt **ihr** Zeit? | Ja. = Ja, es geht **mir** gut.  Nein. = Nein, es geht mir nicht gut.  \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ja natürlich haben **wir** Zeit.  Nein, **wir** haben leider keine Zeit. |
| Geht es **dir** (**euch**) nicht gut?  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Hast **du** keine Zeit? | Nein, es geht **mir (uns)** nicht gut.  Doch, es geht **mir (uns)** gut.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Nein, **ich** habe leider keine Zeit.  Doch, **ich** habe Zeit. = Aber sicherlich habe **ich** Zeit. = Na klar doch, **ich** habe Zeit. |
| Du willst eine Weltreise machen? Nein, wirklich? | Ja wirklich. Du wirst es nicht glauben. |
| Kannst du mir helfen? | Gerne |
| Wie war dein Urlaub? | Nun, was soll ich sagen? Es war eine Traumreise… |
| Was würdest du machen, wenn du  1 Million Euro im Lotto gewinnen würdest? | Hm, das ist eine schwierige Frage? |

* 1. Die Gesprächspartikel „na“ hat zwei Funktionen

|  |  |
| --- | --- |
| na = nun  na = nein | na ja = nun ja  Na, das ist aber eine Überraschung!  na dann = also los geht’s!  na also (na bitte), es geht doch (engl. Ah, there you go.)  na gut = nun gut  na eben = genau (engl. that’s what I’m saying = precisely)  na und? = wen kümmert es? (engl. so what?= who cares?)  na so was = nein so was |

2.**Die Ausdruckspartikeln** (Interjektionen = Empfindungswörter = Ausrufewörter)

Eine kleine Auswahl

|  |  |
| --- | --- |
| ach! | Ach, das war doch nur ein Scherz!  Ach du meine Güte! |
| oh! | Oh, das ist aber eine Freude! |
| schade! | Du kannst nicht kommen, ach wie schade! |
| pfui! = igitt! | Pfui, du hast dich wieder angekleckert!  Igitt, ist das ekelig! |
| hurra! = „juhu“ | Hurra, die Ferien sind da! |
| au; aua! = autsch! | Aua, das tut weh! |
| hoppla = oops | Hoppla! Ich wäre beinahe hingefallen |
| oje = Oh mein Gott! | Oje, ich habe meine Geldtasche zuhause vergessen. |

2.1. Weitere Interjektionen

|  |  |
| --- | --- |
| Typ | Beispiel |
|  |  |
| Aufforderung | pst!  hallo |
| Gespräch | gut  okay  genau  aha = ach so = ich verstehe |
| Begrüßung  Verabschiedung | Hallo!  Servus!  Tschüs! |
| Verwunderung | Donnerwetter!  Mensch!  Mann oh Mann!  Mist! |

3.**Die Gradpartikeln** (Intensitätspartikeln = Fokuspartikeln) zur Hervorhebung und Betonung

|  |  |
| --- | --- |
| absolut = völlig | Ich bin mir absolut sicher. |
| besonders = vor allem = insbesondere | Alle Besucher, insbesondere die Kinder, lachten über die Späße des Clowns. |
| einigermaßen = recht und schlecht | Auf diesem Gebiet kenne ich mich einigermaßen aus. |
| erst | Ich bin erst seit einem Monat wieder in Wien. |
| etwas = ein wenig  wenig | Ich war etwas verwirrt. |
| gerade = ausgerechnet (umgangssprachlich)  gerade = genau  geradezu | Warum muss gerade mir das passieren?  Gerade diese Frage wollte ich stellen.  Du hast den Job bekommen? Das ist ja geradezu ein Geschenk des Himmels! |
| recht | Das Angebot ist recht günstig. |
| sehr = äußerst = außergewöhnlich= ungewöhnlich = überaus = extrem  höchst = ausgesprochen = ungemein | Die Verletzung ist sehr schmerzhaft. |
| so | Ich bin so geschafft! |
| sogar | Gestern kam es zu einem Kälteeinbruch. In der Nacht bildete sich sogar Glatteis. |
| überhaupt = gar | Hast du gar keinen Hunger?  Ich habe überhaupt nichts (rein gar nichts) erreicht. |
| überhaupt nicht = nicht gerade | Die Schiffsreise ist nicht gerade (alles andere als) billig.  Ich war vor meinem Abitur überhaupt nicht aufgeregt. |
| ziemlich | Die Miete für das Apartment ist ziemlich hoch. |
| zu | Die Jacke ist dir zu klein. |

„erst“ als Adverb = „zuvor“, „zunächst“

„gerade“ = „eben“

**4. Die Modalpartikeln (Abtönungspartikeln)**

|  |  |
| --- | --- |
| aber; wirklich | Das war aber (wirklich) riskant!  Oh, das ist aber nett von dir. |
| bloß = nur = lediglich | Was ist bloß los mit dir?  Ich wollte dich nur etwas fragen.  Ich habe lediglich Obst gekauft. |
| da | Ich hab‘ da eine tolle Idee. |
| denn | Wie geht es dir denn?  Wie alt ist denn Ihre Tochter?  Wie lange leben Sie denn schon in Salzburg? |
| eben | Ich bin eben nicht in der Stimmung. |
| eigentlich | Was hören wir eigentlich im Konzert? |
| einfach | Das war einfach zu dumm! |
| etwa (gar) | Bist du etwa krank? = Du bist doch nicht krank, oder?  Ist das etwa meine Schuld? |
| freilich = natürlich = allemal | Das war mir freilich bewusst. |
| halt; meinetwegen | Gehen wir halt (meinetwegen) ins Kino. |
| ja | Das musste ja so kommen. |
| mal; einen Moment | Rat mal; warte mal (einen Moment). |
| ruhig; ohne Weiteres | Frag mich ruhig. |
| schon  ohnehin  eh (umgangssprachlich) | Welchen Fehler hast du da schon wieder gemacht?  Ich lebe schon seit zwei Jahren in Wien.  Ich habe schon (bereits) meinen Fehler bemerkt. |
| wohl | Du bist wohl verrückt. |

4.1. „etwa“ kann auch Modaladverb sein:

„etwa“ = „vielleicht“

„etwa“ = „ungefähr“

„etwa“ = „beispielsweise“; „zum Beispiel“

**4.2. Die Modalpartikel „doch“**

|  |  |
| --- | --- |
| Aufforderung | Komm doch zu mir!  Pass doch auf! |
| Bejahung | Aber ja doch!  Das ist doch toll!  Das Essen war doch gut, oder nicht?  Das ist doch kein Problem für mich. |
| Empörung | Das ist doch ein Skandal!  Das darf doch nicht wahr sein!  Das ist doch nicht möglich! |
| Erinnerung an Bekanntes | Ich bin doch nicht dumm!  Sie ist doch kein Kind mehr! |
| Hoffnung auf Zustimmung | Du hast doch nicht auf den Einkauf vergessen? |
| Ungeduld | Mach doch das bitte endlich! |
| Wunsch | Wäre ich doch jünger! |
| Frage bei Unsicherheit | Wie war das doch? |

5.**Die Negativpartikel** (Negationspartikel) „nicht“

|  |
| --- |
| Ich habe (überhaupt) nicht geschlafen. |
| Ich lese nicht ein Buch, sondern eine Zeitschrift. |
| Das ist (gar) nicht nett von dir. |
| Ich esse nicht (so) gern Reis. |
| Rüdiger kommt nicht aus Deutschland. |
| Ich komme nicht um 13 Uhr.  Ich kann am Abend nicht kommen. |
| Warum hast mich nicht angerufen? |
| Diese Nachricht ist nicht (wenig) erfreulich.  Diese Nachricht ist wenig überraschend. |